

## PRESSEMITTEILUNG

### STRATEC BERICHTET ERGEBNISSE ZUM ERSTEN HALBJAHR 2022 UND BESTÄTIGT FINANZPROGNOSE

- Umsatzerlöse HI/2022 -11,9% auf 137,2 Mio. € (HI/2021: 155,8 Mio. €); währungsbereinigt -15,2%
- Adjustiertes EBIT HI/2022 bei 21,2 Mio. € (HI/2021: 34,5 Mio. €)
- Adjustierte EBIT-Marge bei 15,4% (HI/2021: 22,1%)
- Vorbereitung der Serienproduktion einer neuen Systemlösung für einen der Marktführer schreitet erfolgreich voran
- Hohe Entwicklungsaktivität und Vielzahl aussichtsreicher Verhandlungen bezüglich neuer Projekte
- Ausblick für 2022 bestätigt: Umsatz währungsbereinigt auf Vorjahresniveau und adjustierte EBIT-Marge von etwa 16,5% bis 18,5% erwartet

Birkenfeld, 10. August 2022

Die STRATEC SE, Birkenfeld, Deutschland, (Frankfurt: SBS; Prime Standard, SDAX) gibt heute im Rahmen der Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts HI|2022 Erläuterungen zum Geschäftsverlauf und zu wesentlichen Ereignissen für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 30. Juni 2022 bekannt. Die Ergebnisse stimmen mit den bereits berichteten vorläufigen Geschäftszahlen überein.

#### WESENTLICHE KENNZAHLEN<sup>1</sup>

in T€	HI/2022	HI/2021	Veränderung	Q2/2022	Q2/2021	Veränderung
Umsatzerlöse	137.193	155.765	-11,9%	61.806	83.770	-26,2%
EBITDA	27.841	40.274	-30,9%	9.382	21.434	-56,2%
EBITDA-Marge (%)	20,3	25,9	-560 bp	15,2	25,6	-1.040 bp
Adj. EBIT	21.178	34.457	-38,5%	6.141	18.412	-66,6%
Adj. EBIT-Marge (%)	15,4	22,1	-670 bp	9,9	22,0	-1.210 bp
Adj. Konzernergebnis	16.679	28.547	-41,6%	4.731	15.400	-69,3%
Adj. Ergebnis je Aktie (€)	1,38	2,36	-41,5%	0,39	1,27	-69,3%
Ergebnis je Aktie (€)	1,04	2,08	-50,0%	0,12	1,12	-89,3%

Adj. = adjustiert / bp = Basispunkte

<sup>1</sup> Adjustierte Zahlen wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen sowie um eine Rückstellung für zu erwartende Steuernachzahlungen (inklusive Zinszahlungen) bereinigt. Im Vorjahr wurde zudem eine Bereinigung für eine Wertminderung für ein proprietäres Entwicklungsprojekt im Segment Diatron vorgenommen.

## GESCHÄFTSVERLAUF

Der Umsatz der STRATEC-Gruppe für das erste Halbjahr 2022 beträgt 137,2 Mio. € (H1/2021: 155,8 Mio. €) und liegt damit 11,9% (währungsbereinigt -15,2%) unter dem Vorjahresniveau. Der Umsatzrückgang ist dabei im Wesentlichen auf die im Vorjahr pandemiebedingt hohe zusätzliche Nachfrage (insbesondere im zweiten Quartal 2021) nach molekular diagnostischen Laborkapazitäten zurückzuführen, welche sich so erwartungsgemäß im ersten Halbjahr 2022 nicht wiederholte. Daneben sind vor dem Hintergrund einer weiter verschärften Situation in der Lieferkette über die letzten Monate deutliche Lieferrückstände entstanden. Der Umsatz mit Systemen reduzierte sich im ersten Halbjahr 2022 folglich um 23,6% (währungsbereinigt -26,6%), während beim Geschäft mit Serviceteilen und Verbrauchsmaterialien ein Rückgang von 3,6% (währungsbereinigt -7,0%) zu verzeichnen war. Insgesamt waren dabei erwartungsgemäß Rückgänge bei COVID-19-relevanten Produktgruppen zu beobachten, während die Umsätze mit Lösungen für den Bereich der Immunhämatologie im deutlich zweistelligen Bereich zulegen. Die Umsätze mit Entwicklungs- und Dienstleistungen konnten, trotz teilweise in das dritte Quartal verschobener Umsatzrealisierungen, um 51,6% (währungsbereinigt +47,1%) gesteigert werden.

Die adjustierte EBIT-Marge für das erste Halbjahr 2022 beläuft sich auf 15,4% (H1/2021: 22,1%) und liegt damit 670 Basispunkte unterhalb des Niveaus des Vorjahres. Neben negativen Skaleneffekten aufgrund des temporär reduzierten Umsatzvolumens waren hierbei auch ein schwächerer Produkt- und Umsatzmix sowie ergebnisbelastende Bewertungseffekte aus teilweise mehrjährigen Währungskurssicherungsgeschäften zu verzeichnen. Zudem befinden sich notwendige Preisanpassungen bei STRATEC-Produkten im Zusammenhang mit gestiegenen Inputkosten derzeit zum Teil noch in der Umsetzungsphase.

Vor dem Hintergrund des niedrigeren operativen Ergebnisses reduzierte sich das Konzernergebnis für das erste Halbjahr 2022 von 28,5 Mio. € auf 16,7 Mio. €. Das adjustierte Ergebnis je Aktie (unverwässert) beträgt 1,38 € (H1/2021: 2,36 €).

Die Ertragszahlen für das erste Halbjahr 2022 wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen sowie um eine Rückstellung für zu erwartende Steuernachzahlungen (inklusive Zinszahlungen) für den Zeitraum 2014 bis 2021 (Steueraufwand: 2,3 Mio. €; Zinsaufwand: 0,2 Mio. €) adjustiert. Bei den Vorjahreszahlen wurde zudem eine Wertminderung für ein proprietäres Entwicklungsprojekt im Segment Diatron bereinigt. Eine Überleitung der adjustierten Zahlen zu den in der Konzernergebnisrechnung ausgewiesenen Werten kann dem ebenfalls heute veröffentlichten Halbjahresfinanzbericht H1|2022 entnommen werden.

## FINANZPROGNOSE

STRATEC erwartet die im ersten Halbjahr 2022 entstandenen Lieferrückstände innerhalb der nächsten Monate aufholen zu können. Zudem ist aufgrund von Produkteinführungen sowie einer insgesamt

niedrigeren Vorjahresvergleichsbasis eine Belebung der Umsatzdynamik im zweiten Halbjahr 2022 zu erwarten. Vor diesem Hintergrund und auf Basis aktueller Bestellungen sowie Bestellprognosen seitens der Kunden bestätigt STRATEC ihre Finanzprognose für das Geschäftsjahr 2022. Auf Basis konstanter Wechselkurse wird damit weiterhin ein Umsatz auf Vorjahresniveau erwartet. Für die adjustierte EBIT-Marge wird unverändert ein Wert von etwa 16,5% bis 18,5% prognostiziert (2021: 18,9%).

STRATEC hat für 2022 Investitionen in Sachanlagen und in immaterielle Vermögenswerte von insgesamt 6,0% bis 8,0% des Umsatzes geplant (2021: 7,0%).

### PROJEKTE UND SONSTIGE ENTWICKLUNG

STRATEC hat auch im zweiten Quartal 2022 zusammen mit ihren Partnern bei einer Vielzahl von Entwicklungsprojekten deutliche Fortschritte erzielt sowie ihr ohnehin junges Produktportfolio mit weiteren Markteinführungen erweitert. So erfolgte im Segment Diatron beispielsweise mit dem Aquarius 3 die Markteinführung eines neuen Systems für den Bereich der Hämatologie. Aquarius bietet dem Endanwender eine einfach zu bedienende Lösung sowie herausragende Nutzerfreundlichkeit und adressiert damit die Bedürfnisse dezentralisierter Laborsettings.

Ein besonderer Fokus liegt derzeit zudem auf der Vorbereitung der Serienproduktion für eine Systemlösung im Bereich der digitalen PCR. Die Markteinführung des Produkts durch den Partner, einem der Marktführer innerhalb der molekularen Diagnostik, steht unmittelbar bevor. STRATEC wird bei diesem Projekt neben dem Analysensystem auch das für die Durchführung von Tests notwendige komplexe polymerbasierte Verbrauchsmaterial produzieren und an den Partner liefern.

Der Trend innerhalb der IVD-Industrie, Automatisierungslösungen an spezialisierte Unternehmen auszulagern, setzt sich unvermindert fort. Dies spiegelt sich in einer gut gefüllten Entwicklungspipeline wider. Zudem befindet sich STRATEC in einer Vielzahl aussichtreicher Verhandlungen in Bezug auf zusätzliche Entwicklungsprojekte.

### PERSONALENTWICKLUNG

Vor dem Hintergrund der guten Entwicklungspipeline und der damit einhergehenden hohen Entwicklungsaktivität ist die STRATEC-Gruppe weiterhin auf der Suche nach einer Vielzahl von hochqualifizierten Mitarbeiter. Im ersten Halbjahr 2022 konnte STRATEC weitere Mitarbeiter gewinnen und beschäftigte zum 30. Juni 2022, unter Hinzurechnung der durch Personaldienstleister überlassenen Beschäftigten sowie der Auszubildenden, 1.429 Mitarbeiter (Vorjahrstichtag: 1.400). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Steigerung der Mitarbeiterzahl von 2,1%.

### HALBJAHRESFINANZBERICHT H1|2022

Der Halbjahresfinanzbericht H1|2022 der STRATEC SE ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter [www.stratec.com/finanzberichte](http://www.stratec.com/finanzberichte) veröffentlicht.

## TELEFONKONFERENZ UND AUDIO WEBCAST

Anlässlich der Veröffentlichung der finalen Zahlen für die ersten sechs Monate 2022 findet heute, Mittwoch, 10. August 2022, um 14:00 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz in englischer Sprache statt.

Die Zugangsdaten (Telefonnummer, Passwort + individuelle PIN) erhalten Sie nach kurzer Registrierung unter folgendem Link: [www.stratec.com/registration](http://www.stratec.com/registration)

Die Telefonkonferenz kann zeitgleich auch als Audio Webcast unter <http://www.stratec.com/audiowebcast20220810> (kurze Registrierung erforderlich) verfolgt werden. Bitte beachten Sie, dass per Audio Webcast keine Fragen gestellt werden können. Über diesen Link können Sie auch die Folienpräsentation verfolgen bzw. herunterladen.

## ÜBER STRATEC

Die STRATEC SE ([www.stratec.com](http://www.stratec.com)) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Life Sciences. Darüber hinaus bietet das Unternehmen komplexe Verbrauchsmaterialien für diagnostische und medizinische Anwendungen an. Bei Analysensystemen sowie Verbrauchsmaterialien wird dabei die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung über das Design und die Produktion bis zur Qualitätssicherung abgedeckt.

Die Partner vermarkten die Systeme, Software und Verbrauchsmaterialien weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. STRATEC entwickelt ihre Produkte auf Basis patentgeschützter Technologien.

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE000STRA555) werden im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt und gehören dem Auswahlindex SDAX der Deutschen Börse an.

## WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI:

STRATEC SE

Jan Keppeler | Investor Relations, Sustainability & Corporate Communications

Telefon: +49 7082 7916-6515

[ir@stratec.com](mailto:ir@stratec.com)

[www.stratec.com](http://www.stratec.com)